

# Wirtschafts Woche

**Börsenorakel**  
Warum Satellitenbilder  
und Baustellen nicht lügen

**Friedrich Merz**  
Über Trumps Zukunft und Pekings  
ökonomisches Powerplay

**Hightech-Sex**  
Wie Beate Uhse den  
Anschluss verpasst

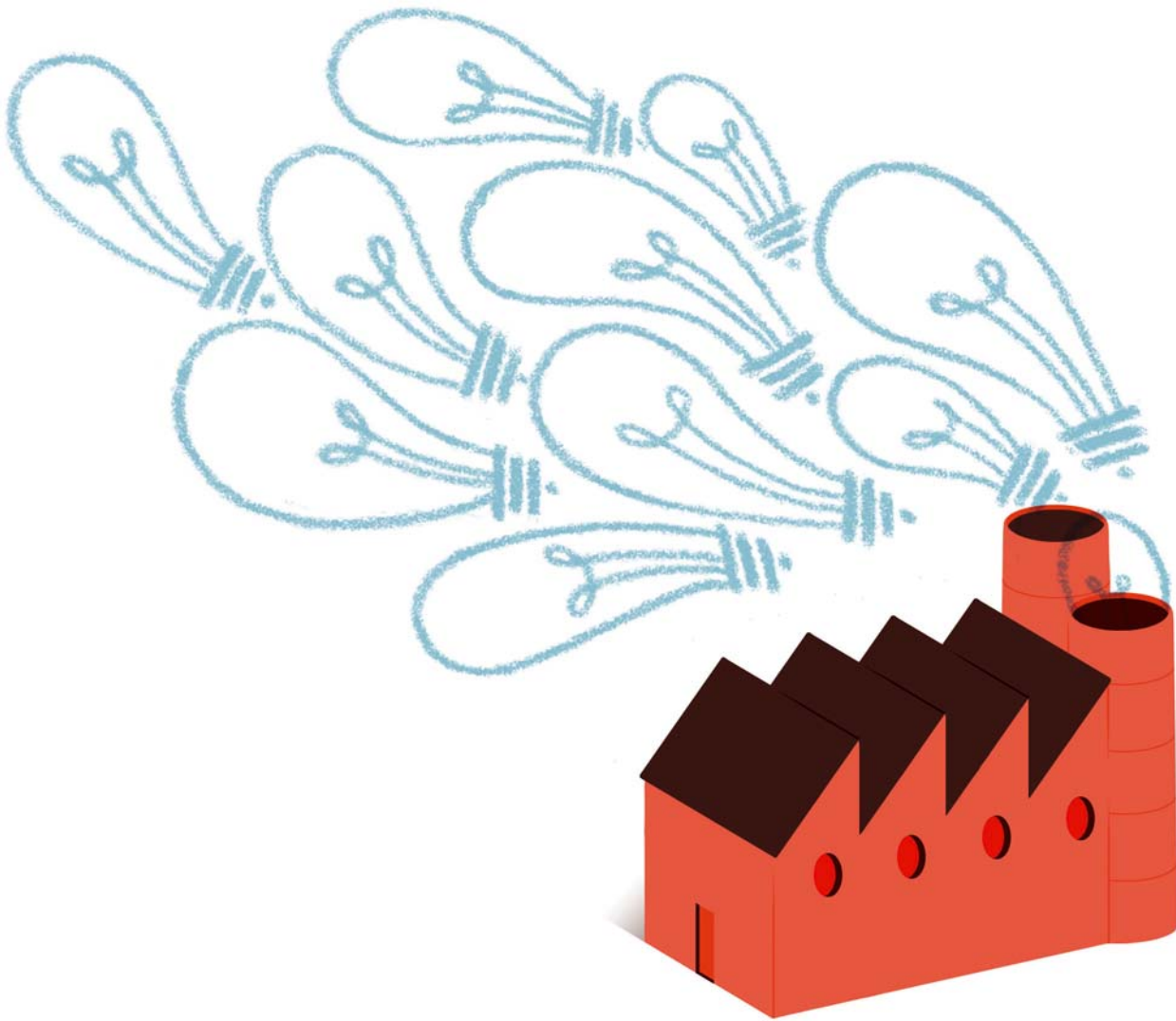


## DIE UNHEIMLICHSTE FIRMA DER WELT

Apple herrscht über gigantische Geldreserven und unsere sensibelsten Daten.  
Was der iPhone-Konzern damit vorhat

Schweiz CHF 9,00 | Österreich €6,30 | Benelux €6,30 | Großbritannien GBP 6,30  
Italien €7,00 | Polen PLN 33,00 | Portugal €7,00 | Slowakei €6,70 | Spanien €7,00  
Tschechische Rep. CZK 220,- | Ungarn FT 2670,-





# Disruption aus der Provinz

## INNOVATIONEN

■ Zum vierten Mal kürt die WirtschaftsWoche Deutschlands innovativste Mittelständler. Die Sieger eint eine Eigenschaft: die richtige Mentalität.

**S**ie kommen aus Hornberg in Baden-Württemberg, aus dem bayrischen Schwabmünchen oder aus Ulm. „Startup-Mentalität gibt es nicht nur in den Accelerator-Büros in Berlin, sondern auch bei

Mittelständlern in der Provinz“, sagt Sebastian Theopold, Gründer und Partner der Beratung Munich Strategy Group (MSG). Im Auftrag der WirtschaftsWoche hat MSG – nach aufwendigen Analysen (siehe Seite 60) Deutschlands innovativste Mittelständler gekürt.

### Köpfe, Kultur und Kontinuität

Wie bei den jungen Wilden kommt es auch tief im Herz der deutschen Wirtschaft auf die richtigen Vordenker an: „Bei den Siegern stehen mutige, rastlose Chefs an der Spitze“, sagt Theopold, „etwa Menschen wie Frank Richter, der Chef des Badmöbelherstellers Duravit aus dem Schwarzwald, der eine Toiletten-App entwickelt hat, die auf Wunschen Urin des Benutzers analysiert.“ Klingt erst einmal seltsam, könnte aber in Zeiten der Selbstoptimierung gut funktionieren: Schließlich erlaubt die Urinanalyse Rückschlüsse auf den Fitnesszustand.

Neben den richtigen Köpfen sind auch Kultur und Kontinuität wichtig: „Innovation muss das ganze Unternehmen durchwirken“, sagt Theopold. Ein Beispiel für gelungene Kontinuität ist für den MSG-Gründer der Ulmer Nahrungsmittelhersteller Seeberger, der seit mehr als 150 Jahren Nüsse und Trockenfrüchte verkauft: „Das klingt eigentlich ziemlich langweilig. Aber Seeberger schafft es immer wieder, mit Aktionen und Produkten zu begeistern.“

Unter den Topinnovatoren finden sich neben weiteren bekannten Marken wie Schöffel ebenso Hersteller, deren Namen nur einem Fachpublikum etwas sagen dürften. Schon mal was vom Lautsprecherproduzenten Teufel oder vom Medizintechnikspezialisten Stockert gehört? Auf den folgenden Seiten stellen wir einige der ausgezeichneten Unternehmen vor.

[juergen.salz@wiwo.de](mailto:juergen.salz@wiwo.de)

**Von Toiletten bis Beton**

Die Top 50 der innovativsten deutschen Mittelständler

Rang	Unternehmen/Bundesland	Schwerpunkt	Umsatz (in Mio. Euro)	Inno- vations- score
1	Duravit (BW)	Badmöbel- und Armaturen	432	196
2	Seeberger (BW)	Trockenfrüchte und Nussmischungen	222	192
3	Stockert (BW)	Medizintechnik	17	188
4	Infiana Group (BY)	Spezialfolien	190	187
5	Schöffel (BY)	Sportbekleidung	98	183
6	Uzin Utz (BW)	Bauchemie	253	179
7	Schwan-Stabilo (BY)	Schreibgeräte	707	174
8	Lautsprecher Teufel (BER)	Lautsprechersysteme	83	172
9	Zwick Roell (BW)	Materialprüfsysteme	205	170
10	Clage (NI)	Durchlauferhitzer	31	166
11	Bahlsen (NI)	Süßgebäck	534	164
12	Schell (NRW)	Sanitärarmaturen	85	163
13	ProXES Group (NI)	Maschinenbau	96	161
14	Schock (BY)	Küchenspülen aus Granit	50	157
15	Ravensburger (BW)	Spiele und Puzzles	444	154
16	DERMALOG (HH)	Biometrische Identifikationssysteme	42	147
17	Stern-Wywiol Gruppe (HH)	Zusatzstoffe für Lebensmittel	443	146
18	Alberdingk Boley (NRW)	Wasserbasierte Bindemittel	174	143
19	RIB Software (BW)	Softwarelösungen	82	141
20	SELIT Dämmtechnik (RP)	Dämmunterlagen für Fußböden	54	138
21	ISRA VISION (HE)	Automatisierungslösungen	112	137
22	Katjes International (NRW)	Lakritz und Fruchtgummi	210	134
23	Gerhard Schubert (BW)	Verpackungsmaschinen	224	131
24	RATIONAL (BY)	Groß- und Industrieküchengeräte	564	130
25	Fritz Kübler (BW)	Positions- und Bewegungssensorik	54	129
26	CeramTec Holding (BW)	Hochleistungskeramik	501	127
27	GEZE (BW)	Gebäudeautomation	366	124
28	EPC Engineering Consulting (TH)	Ingenieurleistungen	73	123
29	PSI (BER)	Softwarelösungen für Logistikindustrie	57	121
30	NanoFocus (NRW)	Optische Oberflächenmesstechnik	11	120
31	Beck+Heun (HE)	Rolladensysteme	81	117
32	Verseidag-Indutex (NRW)	Beschichtete technische Textilien	69	116
33	Gelita (BW)	Gelatine	675	114
34	CHT R. Beitlich (BW)	Farbstoffe für die Textilproduktion	182	113
35	Prüftechnik Dieter Busch (BY)	Prüftechnik für Industrie 4.0	80	110
36	Hautau (NI)	Beschlagstechnik für Schiebetüren	48	108
37	Elobau (BW)	Sensortechnik für Maschinenbau	81	107
38	VAF (BW)	Automationseinrichtungen	64	104
39	Beucke Group (NI)	Verpackungstechnik	84	100
40	Storch-Ciret Holding (NRW)	Malerwerkzeug	178	99
41	Münchener Medizin Mechanik (BY)	Reinigungs- und Desinfektionsanlagen	121	97
42	Menshen Packaging (NRW)	Kunststoffverschlüsse für Tuben	204	96
43	MEWA Textil-Service (NRW)	Betriebstextilien	612	94
44	NATUS (RP)	Elektronische Steuerungen	76	93
45	Westaflexwerk (NRW)	Luft- und Klimatechnik	21	91
46	BEGO (HB)	Dentaltechnik	84	90
47	Carl Kühne (HH)	Essig und Feinkostwaren	308	89
48	Heinrich von Allwörden (SH)	Großbäckerei	109	86
49	IREKS (BY)	Backmischungen	542	85
50	Kemmler Baustoffe (BW)	Betonfertigteile	367	84

Quelle: Munich Strategy Group

WirtschaftsWoche 46/3.11.2017

kann wieder normal schlagen. Winzige Temperaturfühler in den Katheterspitzen regeln automatisch, wie viel Strom zum Einsatz kommt. Wird das Risiko für das Herz zu groß, schaltet der Smart-Ablate sich selber ab.

Ebenso hat Stockert für Schmerztherapie und Nervenstimulation Geräte entwickelt, durch die Therapien einfacher und sicherer werden. Etwa den Stimuplex HNS 12, der zur Regionalanästhesie verwendet wird. Lokale Betäubung birgt für den Patienten weniger Risiken als eine Vollnarkose. Mit dem Stimuplex kann der Arzt einen bestimmten Nerv lokalisieren und das Betäubungsmittel gezielter injizieren. Manchmal ist bei Eingriffen, bei denen Stockert-Technik zum Einsatz kommt, ein Entwickler der Firma dabei, um mit den Ärzten über Optimierungsmöglichkeiten sprechen zu können. Es gehöre zur Unternehmensphilosophie, dass die Geräte einfach zu bedienen seien, sagt Geschäftsführer Dieterich.

alex wehnert |unternehmen@wiwo.de

**RANKING****Harte Auslese**

Um die Innovationschampions im deutschen Mittelstand zu küren, hat die Münchner Beratung Munich Strategy Group (MSG) 3500 Unternehmen analysiert, hat Jahresabschlüsse und Präsentationen ausgewertet, Geschäftsführer befragt, ebenso wie Kunden und Konkurrenten. Aus den Angaben errechnete MSG jeweils einen Innovationsscore. Die Berater analysierten dabei sowohl die Erneuerungskraft der Mittelständler als auch deren Umsatz- und Gewinnentwicklung. Sie untersuchten, inwieweit sich das jeweilige Unternehmen durch kontinuierliche Neuheiten auszeichnet, in der jeweiligen Branche den Innovationsstakt angibt und ob es von Markt, Medien und Wettbewerb als innovativ eingestuft wird. Der Innovationsscore errechnet sich zu zwei Dritteln aus der Innovationskraft, zu einem Drittel aus der Umsatz- und Gewinnperformance.